

VERANSTALTUNGSORT

Fraunhofer-Institut für Toxikologie
und Experimentelle Medizin (ITEM)
Nikolai-Fuchs-Str. 1
Haupteingang: Stadtfelddamm
30625 Hannover

ANFAHRT

Die Teilnehmer erhalten nach dem Anmeldeschluss eine ausführliche Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort.

Die Deutsche Bahn bietet attraktive Konditionen für Ihre Anreise zu GDCh-Veranstaltungen an. Informationen erhalten Sie unter www.gdch.de/bahn.

UNTERKUNFT

Als geeignete Übernachtungsmöglichkeiten wurden nachfolgende Hotels genannt. Diese Hinweise erfolgen ohne jede Verbindlichkeit:

Mercure Hotel Hannover Medical Park
Feodor-Lynen-Straße 1, 30625 Hannover
Tel.: +49 511 9566-0, E-Mail: H1631@accor.com
Internet: www.mercure.com
Entfernung zum ITEM: ca. 240 m

Ibis Hannover Medical Park
Feodor-Lynen-Straße 1, 30625 Hannover,
Tel.: +49 511 9567-0, E-Mail: H1632@accor.com
Internet: www.ibis.com
Entfernung zum ITEM: ca. 240 m

Wyndham Hannover Atrium Hotel
Karl-Wiechert-Allee 68, 30625 Hannover
Tel.: +49 511 54070, E-Mail: info@wyndhamhannover.com
Internet: www.wyndhamhannover.com
Entfernung zum ITEM: ca. 700 m

Weitere Unterkünfte erfragen Sie bitte bei:
Hannover Marketing und Tourismus Gesellschaft (HMTG),
Ernst-August-Platz 8, 30159 Hannover
Tel.: +49 511 12345-555, E-Mail: hotels@hannover-tourismus.de
Internet: www.hannover.de

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Haftung für bestellte und nicht abgenommene Zimmer beim Besteller liegt.

INHOUSE-SEMINARE Schulungen nach Ihren Vorstellungen

Individuell, effizient, zeit- und kostensparend –
nutzen Sie das Expertenwissen und unser Know-how
als langjähriger Seminaranbieter auch für Ihre Inhouse-Seminare.

Ihre Ansprechpartnerin: Melanie Sakarya
Tel.: +49 69 7917-331/-364 oder E-Mail: fb@gdch.de

ANMELDUNG

Melden Sie sich bitte online bis zum 16.4.2019 (Anmeldeschluss) bei der Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V. (GDCh) an:



Lena Rubner
Fortbildungsorganisation

Telefon: +49 69 7917-364
E-Mail: l.rubner@gdch.de
www.gdch.de/fortbildung

GEBÜHREN

GDCh-Mitglied € 1.190,-
Nichtmitglied € 1.270,-

Die Gebühren sind einschließlich Begleitmaterial und GDCh-Zertifikat, Mittagessen, Kaffeepausen- und Konferenzgetränken, ausschließlich Unterkunft zu verstehen. Sie unterliegen nicht der Mehrwertsteuerpflicht (Steuerbefreiung nach § 4 Nr. 21. a) bb) UStG).

Ihr direkter Link zu unserer Internetseite:



Die AGB finden Sie im Internet unter www.gdch.de/teilnahme.

HINWEIS AUF WEITERE VERANSTALTUNGEN

- 158/19 **Prozessentwicklung zur Reinigung von Biopharmazeutika**
Einführung in das Downstream Processing
Leitung: Prof. Dr. Sonja Berensmeier
3. – 4. Juni 2019 · Frankfurt am Main
- 616/19 **Grundlagen des computergestützten Wirkstoffdesigns**
Einführung ins Modeling
Leitung: Dr. Franca Klingler
7. Juni 2019 · Frankfurt am Main
- 169/19 **Einführung in die Medizinische Chemie**
Grundlagen der Wirkstoffentwicklung
Leitung: Prof. Dr. Matthias U. Kassack
9. – 13. September 2019 · Düsseldorf



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

Einführung in die Toxikologie für Chemiker

Dr. Annette Bitsch

- *In vitro* und *in vivo* Toxikologie
- Regulatorische Toxikologie
- Risikoabschätzung und -management
- Richtlinie



157/19

14. - 16. Mai 2019 · Hannover



Anerkannt mit 33 Punkten
(www.zefo.org)

ZIEL

Gegenstand des Kurses ist die Einführung von Naturwissenschaftlern in die Untersuchungsmethoden zur Bewertung und Beurteilung der biologisch/toxikologischen Wirkung von Substanzen. Das toxikologische Profil einer Substanz ist Ausdruck ihrer Wechselwirkung mit dem betroffenen Organismus, wobei ihre pharmakologischen/chemisch-physikalischen Eigenschaften einen wesentlichen Einfluss ausüben. Dabei sind Aufnahmewege, aufgenommene Dosis und Dauer der Exposition sowie die Biotransformation im Organismus bedeutsam für deren toxikologische Potenz.

INHALT

In Form von Vorträgen werden Grundlagen zur Thematik vermittelt. Anhand von Beispiel-Ergebnissen aus regulatorischen Toxizitätsstudien werden Hinweise gegeben, wie das Risiko einer Intoxikation durch Substanzen abgeschätzt werden kann.

Toxikologisch interessant sind die Wirkungen auf Zellen und Organsysteme und deren Regelkreise, die ein chemischer Stoff auf seinem Weg durch den Organismus ausübt. Besondere Bedeutung hat die Frage, ob und unter welchen Bedingungen dabei die Reproduktion beeinflusst, das Erbgut geschädigt oder ein Tumorstadium ausgelöst wird. Die Themen Inhalations-, Faser- und (Nano-)Partikeltoxikologie, in-silico Toxikologie sowie die Expositionsabschätzung für die Arbeitsplatztoxikologie ergänzen das Kursprogramm.

Abschließend wird aufgezeigt, welche Bedeutung der Toxikologie in den EU-Regularien wie z.B. REACH, BPR beigemessen wird und wie die Gefährdung durch einen chemischen Stoff in der GHS in der EU ausgedrückt wird.

ZIELGRUPPE

Chemiker, Lebensmittelchemiker, Chemieingenieure, andere Naturwissenschaftler, technische Mitarbeiter

VORKENNTNISSE

Besondere toxikologische Vorkenntnisse sind keine Voraussetzung; biologische Grundkenntnisse sind von Vorteil.

STOFFVERMITTLUNG

Vorträge mit ausführlicher Diskussion; Handouts

BEGLEITMATERIAL

Die Teilnehmer erhalten während des Kurses schriftliches Begleitmaterial (teilweise englisch) sowie nach erfolgreicher Teilnahme ein GDCh-Zertifikat.

TEILNEHMERZAHL

maximal 30 Personen

DIENSTAG, 14. MAI 2019

- 9.30 Begrüßung/Einführung
- 9.50 Vorstellung der Teilnehmer
- 10.15 Grundbegriffe/Definitionen (Hansen)
- 11.00 ADME (Hansen)
- 11.45 Kaffeepause
- 12.15 Regulatorische Toxizitätsstudien (Creutzenberg)
- 12.50 Mittagspause
- 13.50 Inhalationstoxikologie (Creutzenberg)
- 14.20 Einstufung und Kennzeichnung (Gebel)
- 15.20 Faser und (nano)Partikeltoxikologie (Schulz/Empl)
- 16.00 Kaffeepause
- 16.30 Exposition (Koch)
- 17.15 Klinische Studien mit luftgetragenen Stoffen (Hohlfeld)
- 18.00 Aktuelle Beispiel aus der Toxikologie (Bode)
- 19.00 Ausklang des ersten Veranstaltungstages in informeller Runde auf Einladung der GDCh

MITTWOCH, 15. MAI 2019

- 9.00 Prüfung inhalativer Substanzen in-vitro (Knebel)
- 9.45 genetische Toxikologie (Ziemann)
- 10.45 Kaffeepause
- 11.15 chemische Kanzerogenese (Dekant)
- 12.00 Reproduktionstoxikologie (Buschmann)
- 12.45 Mittagspause
- 13.45 Immuntoxikologie (Sewald)
- 14.15 Pathologie (Rittinghausen)
- 15.15 N.N.
- 15.45 Kaffeepause
- 16.15 Laborbesichtigungen mechanistische Toxikologie, Immuntoxikologie, Pathologie etc.

DONNERSTAG, 16. MAI 2019

- 9.00 TTC (Escher)
- 9.45 Reach/Chemikaliengesetz (Licht)
- 10.30 Kaffeepause
- 11.00 Biozide (Bitsch)
- 12.00 Mittagspause
- 13.00 Stoffbewertung und Risikoabschätzung (Wibbertmann)
- 14.00 Abschlussdiskussion
- 15.00 Voraussichtliches Ende der Veranstaltung

LEITUNG



Dr. Annette Bitsch

Fraunhofer-Institut für Toxikologie und Experimentelle Medizin ITEM Hannover

Dr. Annette Bitsch ist als Toxikologin am Fraunhofer ITEM mit der Risikobewertung von Chemikalien beschäftigt. Seit 2014 ist sie Bereichsleiterin „Chemical Risk Assessment, Databases and Expert Systems“.

Schwerpunkte ihrer Arbeit sind Risikobewertung in der Regulatorik und die Entwicklung neuer Konzepte für die Risikobewertung unter Einbindung alternativer Methoden, z.B. in-silico Toxikologie. Dr. Bitsch hat zahlreiche Weiterbildungen zum Biozidrecht und zur Risikobewertung durchgeführt.

REFERENTEN

Vom Fraunhofer ITEM, Hannover:

Dr. Annette Bitsch (siehe Leitung)	Dr. Jan Knebel Prof. Dr. Wolfgang Koch
Dr. Jochen Buschmann	Dr. Oliver Licht
Dr. Otto Creutzenberg	PD Dr. Susanne Rittinghausen
Dr. Michael Empl	Dr. Florian Schulz
Dr. Sylvia Escher	Dr. Katherina Sewald
Dr. Tanja Hansen	Dr. Axel Wibbertmann
Prof. Dr. Jens Hohlfeld	Dr. Christina Ziemann

Weitere Referenten:

Dr. med. Gerd Bode	Consultant für Toxikologie/Pathologie, Göttingen
Prof. Dr. Wolfgang Dekant	Institut für Toxikologie, Universität Würzburg
Prof. Dr. Tom Gebel	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA), Dortmund

Das sagen unsere Teilnehmer

Sehr angenehme Atmosphäre; durchgängig gute bis sehr gute Vorträge; sehr lohnenswerte Veranstaltung, die ich intern weiterempfehlen werde.

Dr. Michael Thiel, BASF Catalysts Germany GmbH